Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen

Ausgabe 223 | Dezember 2021 bis Februar 2022

Wir wünschen allen
ein gesegnete Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

„Seid nicht träge in dem,
was ihr tun sollt.
Seid brennend im Geist.
Dient dem Herrn.“

Römer 12,11

GUSTAV-ADOLF KIRCHENGEMEINDE

GLAUBEN
AGIEREN
KOMMUNIZIEREN

SPRACHROHR

Eure Rede sei: Ja, ja; nein, nein …

… Was darüber ist, das ist vom Übel. (Matthäus 5,37)

Liebe Sprachrohrleserinnen und -leser,

wir befinden uns in einer ziemlich üblen Situation. Schon wieder und immer noch Corona, wir können es nicht mehr hören! Die Nerven sind bis zum Zerreißen gespannt! Ganz viel Vertrauen ist verloren gegangen.

Das hat auch etwas damit zu tun, dass wir von den Verantwortlichen völlig uneinheitliche Signale bekamen. Die einen warnten unaufhörlich vor Schreckensszenarien – wie sie jetzt auch eingetreten sind –, andere beschwichtigten und forderten die alten Freiheiten wieder ein.

Wenn ich diesen Widerspruch kritisiere, muss ich mir oft anhören, dass in dieser außergewöhnlichen Situation doch keiner einen Königsweg kenne. Das ist richtig, aber dann gehört es auch zur Aufrichtigkeit, genau dies zuzugeben. „Ich weiß es nicht, wir wissen es nicht!" Solche Sätze habe ich von Verantwortlichen ausgesprochen selten bis nie gehört; und genauso selten habe ich das Eingeständnis vernommen, dass man sich geirrt habe.

Leider haben auch die großen Kirchen in dieser Situation ihre Rolle nicht gefunden. Man wiederholte wohl und unterstützte, was von der politischen Seite vorgegeben wurde. Die administrative Hilfe aus dem Landeskirchenamt für die Entscheidungsfindung in den Kirchenvorständen zur Corona-Lage war hilfreich. Aber inhaltlich theologische Beiträge, beispielsweise wie die Pandemie betrachtet werden könnte oder wie Menschen mit verschiedenen Meinungen miteinander umgehen könnten, solche Beiträge habe ich vermisst. Stichworte hätte das Kirchenjahr zuhauf geboten.

Heilige Schrift, Vernunft und Gewissen

Selbst die 500. Wiederkehr des Reichstags zu Worms im Jahr 1521 ging selbst jetzt zum Reformationstag im Herbst mehr oder weniger sang- und klanglos unter. Martin Luther hatte damals bekannt: *„… wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde, denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, daß sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!"*

Die Stichworte „Heilige Schrift", „Vernunft" und „Gewissen" wären wahrlich geeignet gewesen, einen gesellschaftlichen Impuls zu geben. Aber diese Chance wurde wie so viele vorher vertan!

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

Nun steht Weihnachten vor der Tür. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!" Diesen Satz aus Engelsmund kennen wir alle. „Friede auf Erden …", wie sehr vermissen wir ihn; in den vielen Krisengebieten rund um den Globus, aber auch im Umgang miteinander in den Zeiten der Pandemie. Sanktionen, Druck, Stigmatisierung, das alles wird uns nicht weiterbringen. Die einen sehen ihre Freiheit beschnitten, die anderen wollen endlich Fortschritte sehen.

Vertrauen

Wege aus dem gegenwärtigen Chaos werden wir nur finden, wenn wir wieder Vertrauen fassen, durchaus im doppelten Sinn der weihnachtlichen Engelsbotschaft. Der erwachsene Jesus erklärt nach wie vor seinen Zuhörern auf einfachste Weise die Bedeutung der Gebote: Gott lieben von ganzem Herzen – Ehre sei Gott in der Höhe – und den Nächsten wie Dich selbst – Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Gott begleitet nicht allein in guten Tagen, er spricht auch zu uns in den Tagen, die uns gar nicht gefallen. Gerade in diesen Zeiten will er uns die Augen öffnen für das, was wirklich zählt in unserem Leben. Wir sollten diese Chance nicht ungenutzt verstreichen lassen. *„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!"*, so heißt es im 33. Psalm.

Und „Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens" … Gott hat uns einen Verstand gegeben, der uns in die Lage versetzt, kluge und sinnvolle Entscheidungen zu treffen – wenn wir denn bedenken, was Jesus uns im Matthäusevangelium sagt: *„Eure Rede sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel."*

In diesem Sinn wünsche ich uns allen für die verbleibende Adventszeit, für die Weihnachtstage und den Jahreswechsel Gottes reichen Segen.

Herzlichst Ihr Pastor Krüger

Inhaltsverzeichnis

Eure Rede sei: Ja, ja; nein, nein …	2
Weihnachten 2021	3
Für Kinder	4
Kindertagesstätte Matthias Claudius	5
Für Jugendliche & Teamer	6
Gustav-Adolf-Werk e.V.	7
Synode	8
Partnerschaft EmBeKo	8
Termine	**I**
Gottesdienste	**II - III**
Wiederkehrende Termine	**IV**
Frauentreff	11
Mittwochskreis der Senioren	11
Seniorengymnastikgruppe	11
Tauschregal	11
Just for Fun	12
Ökum. Mittagsgebet	12
Weltgebetstag	12
„Brot für die Welt"	13
Ev. Friedhof Hüttenstraße	14
Frauensonntag – Rückblick	16
Motorradgottesdienst – Rückblick	17
Freud und Leid	18
Luther-Bücherei	19
Ökumene in Meppen	20
Konzert Black Gospel Angels	20

Weihnachten 2021

Petra Heidemann

Abstand, Masken, Impfen -
dafür einsetzen, dagegen schimpfen,
was die Medien berichten,
keiner will so recht verzichten.
3 G - 2 G - gar Kontaktverlust,
Ignoranz, Angst, Panik, Frust,
Preise explodieren,
nichts ist mehr mit Expandieren,
Lieferservice bricht auch ein.
Aus ist's mit manch trügerischem Schein.

Klimawerte nicht zu zähmen,
dafür muss die Welt sich schämen;
das, wo wir zu gut gelebt,
die Erde aus den Angeln hebt.
Wo der Mensch nur Beute macht,
geschieht, was keiner je gedacht.
Grenzenloses Ausprobieren,
die Gewinne optimieren,
global vernetzt und billig muss es sein.
Offenbar wird trügerischer Schein.

Es lebte sich doch angenehm -
zum Agieren zu bequem?
Sintflut scheint Jahrtausende entfernt,
genügend Zeit, doch nichts gelernt.
Schon Eva konnt' nicht widerstehen,
nur Noah hat es eingesehen
und tat, was Gott für richtig fand,
harrte aus, fand neues Land.
Doch der Tanz auf dem Vulkan
fängt immer wieder auf's Neue an.

Nun nahet der Advent sich wieder,
Zeit der altvertrauten Lieder,
eine Chance, sich zu besinnen,
das Leben wieder zu gewinnen -
ganz rigoros wie in jener Nacht,
als Maria das Leben zur Welt gebracht
als schutzbedürftiges, unschuldiges Kind
unter Bedingungen, die bis heut' indiskutabel sind.
Gott gab sie nie auf, diese Welt,
in dunkelster Zeit hat er sie erhellt.

Lasst uns den Weg zur Krippe gehen,
die Welt mit anderen Augen sehen,
uns selbst dem Kinde hinzugeben
mit Kopf, Geist und Seele, mit unserem Leben,
eben mit allen unseren Gaben,
die wir von ihm empfangen haben.
Dies Kind hat seinen Weg zum Kreuz gefunden,
für uns die Schrecken der Welt überwunden.
Lasst schauen uns getrost empor
zum Stern, der wieder leuchtet wie zuvor.

Lasst uns hoffen, lasst uns beten,
wo's nötig ist, auch auf die Füße treten.
Lasst uns singen in starken Chören,
mit Gottes Botschaft die Zerstörer stören,
lasst uns in freundlich-starken Worten
mahnen, ermuntern an allen Orten,
lasst uns wachsam sein und danken,
trösten die Ängstlichen, Traurigen und Kranken,
Lasst uns der Welt entgegentreten
mit Bethlehems Stern, mit Zuversicht beten.

Lasst dankbar und mutig uns greifen ein,
dann wird auch 2021 gesegnete Weihnacht sein.

Man kann die Strophen auch abwechselnd links und rechts lesen.

Neubau | Umbau | Sanierung
Ich erstelle gerne ein Angebot!
Elektroinstallationen | Gebäudetechnik | Lichtsysteme | Smart Home | Gartenbeleuchtung
Reparaturservice | E-CHECK | Ladestationen für E-Fahrzeuge | Hausgeräte | Photovoltaik
ELEKTRO SAYK
MEISTERBETRIEB GmbH & Co. KG
Wesuweer Straße 57 | 49733 Haren (Ems) | Telefon: 05932 5059650 | Telefax: 05932 5059649 | Mobil: 01520 4328818 | info@elektro-sayk.de | www.elektro-sayk.de

Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten

Dieser Gottesdienst wird als Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert
(natürlich unter Beachtung der üblichen Hygienestandards).

Willkommen sind Menschen jeden Alters –
eben ein Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten!

Weitere Informationen erteilt Diakonin Maike R. Hofmann.
Telefon: 05931 929946, diakonin.hofmann@gmail.com und unter: www.regiodia.de

Termine Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten:

16.01.2022 **20.02.2022** **20.03.2022**

Krippenspiel

Das Krippenspiel kann am Heilig Abend ab 12:00 Uhr online unter www.gak-meppen.org angeschaut werden.

Diakonin Maike R. Hofmann, Herzog-Arenberg-Straße 14, 49716 Meppen,
diakonin.hofmann@gmail.com • Telefon: 05931 929946

Schaut doch mal vorbei!

Alle Änderungen aufgrund der Corona-Bestimmungen in Bezug auf unsere Gottedienste findet Ihr auch auf unseren Homepages unter:

www.gak-meppen.org
www.regiodia.de

oder in den Sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Twitter
(siehe QR-Codes unten)

GAK www.gak-meppen.org | Diakonin GAK www.regiodia.de | gakmeppen | jugendgak | gakmeppen

Verstärkung für das Team „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten" gesucht!

Wir suchen:
• offene, freundliche Menschen mit Ideen
• mit Freude am Ausprobieren
• mit Kreativität – in welchen Bereichen auch immer

Wir bieten:
• ein tolles Team
• die Möglichkeit der kreativen Ideen
• die Möglichkeiten des Ausprobierens
• die Möglichkeit, sich öffentlich zu präsentieren

Den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten" feiern wir am 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr (Ausnahmen bestätigen die Regel).
Es gibt meist ein Vorbereitungstreffen von ca. 1,5 bis 2 Stunden.
Man kann jedes Mal mitmachen, muss aber nicht! :-)

Bei Interesse bitte melden bei Diakonin Maike R. Hofmann, Telefon: 05931 929946 (AB), diakonin.hofmann@gmail.com

www.IHRHochzeits.DJ
DJ FK FRANK KRUMMEN
■ Profi DJs / DJ-Pool
■ GEMA-lizensiert
■ DJ-Führerschein
■ > 20 Jahre Berufserfahrung
■ bis zu 250 Gigs pro Jahr
■ persönliches Vorgespräch
■ Künstlervermittlung
■ DJ-Notdienst
■ Fotobox
■ Video DJ / VDJ
■ Luftaufnahmen mit der Drohne
■ Hochzeitsfotografie
■ Musik- & Lichtanlagen
■ Ambientebeleuchtung
■ Feuerwerk ... u.v.m.
MOBIL 0160-720 1863
www.Eventservice-Krummen.de ■ www.ihrhochzeits.dj

Alle Jahre wieder im November

Kindertagesstätte Matthias-Claudius
der Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

In dieser dunklen Jahreszeit verschaffen Kerzen, Tischlichter und Lichterketten eine gemütliche Atmosphäre. Die Kinder basteln zzt. ganz fleißig.

Dazu gehört auch die Geschichte von St. Martin – die Geschichte vom Teilen und vom Helfen haben die Kinder mit Holzlötzen nachgestellt.

Laternen für das Laternenfest werden gebastelt und Laternenlieder gesungen.

Aber auch draußen ist es spannend.

Das Laub fliegt ...

... und Laubharken kann richtig Freude bereiten.

Grundkurs für Gruppenleitende auf Hallig Hooge 2021

Vom 23. bis zum 29. August 2020 fand der Grundkurs für Gruppenleitende unter dem Motto „Endlich geht mal wieder watt“ auf Hallig Hooge statt.

v. l.: Johanna Funke, Falk Strecker, Franka Strecker, Michelle Sachs und Nils Hartholt Foto: Teamer

Wie das Motto schon verrät, war dies seit langem eine der ersten großen Aktionen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis. Den 28 Teilnehmenden - darunter auch zwei Teamer der GAK - wurden in Kursen die Grundlagen der Spiele-Pädagogik, des Konfliktmanagements und des Rechts-ABCs nähergebracht. Zudem durften sie eigene Andachten schreiben sowie lustige Spiele anleiten. Auch wurden große, gemeinsame Aktionen geplant: Darunter eine Wattwanderung, der Besuch und der Jugendgottesdienst in der Warftkirche und ein abschließender Gala-Abend. Nach erschöpfenden Trainingseinheiten traten einige der Teilnehmenden zur großen Bobbycar-WM 2021 an.

Es lässt sich also definitiv sagen, dass der Grundkurs sowohl lehrreich als auch unterhaltsam war.

Michelle Sachs und Nils Hartholt

Weitere Infos findet Ihr hier:

Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst
www.ejeb.de • jugenddienst@ejeb.de

Der Engel

ist ein Symbol für die Nähe Gottes.
Gott hat unendlich viele Möglichkeiten,
die Menschen zu begleiten.
Als Taufsymbol bedeutet der Engel:
Gott ist Dir immer nahe.
Er geht mit Dir auf allen Deinen Wegen.

Psalm 91, 11

SENIOREN FREIWILLIGEN AGENTUR MEPPEN

Informations- und Beratungsstelle für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwillige Unterstützung und Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten wie z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Beitragsbefreiungen

Sprechzeiten: Jeden Montag von 10 - 12 Uhr • Im Sack 12 • 4976 Meppen • Telefon (0 59 31) 40 80 35 (Privat: 31 28 + 67 78)

Evangelisch am Rio de la Plata

Wie geht es evangelischen Gemeinden am anderen Ende der Welt – Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) – Gemeinden am Rio de la Plata, in Argentinien, Paraguay und Uruguay?

Unter dieser Fragestellung lud die Hauptgruppe Osnabrück des GAWs zu seinem 178. Jahresfest Anfang September nach Osnabrück in die Katharinengemeinde ein. Insgesamt 40 Menschen fanden Platz im Gemeindehaus in der Innenstadt Osnabrücks am Fuße der angestrahlten Katharinenkirche. Pastor Harmut Giesecke von Bergh als Vorsitzender der Hauptgruppe eröffnete den Abend mit der Tageslosung und übergab das Wort an den geistlichen Leiter des Kirchenkreises Osnabrück, Superintendent Dr. Jeska. Dieser begrüßte die Mitglieder der Hauptgruppe und die weiteren Gäste mit einem Wort über die Vorteile von Diaspora-Abenden: Durch Gespräche mit Christinnen und Christen weltweit können beide Seiten voneinander lernen, verbunden im Glauben und Teil dieser Welt.

Im Hauptvortrag berichteten Karla Steilmann (Pastorin in Paraguay) und Guillermo Perrin (Pastor in Argentinien) von ihren Gemeinden und ihrer Kirche, der Iglesia Evangélica del Río de la Plata – IERP. Das Ehepaar erläuterte die Entstehung der Kirche am Rio de la Plata, die durch Einwanderer aus Deutschland und der Schweiz Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet wurde und sich seitdem immer wieder gewandelt hat. Die Gemeinden dieser Kirche zeichnen sich heute vor allem durch ein hohes diakonisches Profil aus. Es gibt Projekte für indigene Völker, Mbya-Guarani genannt, um ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und ein Leben in Würde mit Rechten zu ermöglichen. Zudem gibt es auch Wiederaufforstungsprojekte des Regenwaldes mit einheimischen Bäumen, die durch die Kirche unterstützt und initiiert werden. Gerade in der weltweiten Corona-Pandemie häufen sich auch in der evangelischen Kirche am Rio de la Plata Fälle von häuslicher Gewalt. Um dem entgegenzuwirken und gleichzeitig Aufklärung und Aufarbeitung zu ermöglichen, gibt es das Projekt #noscontamos (dt.: #wirerzählenuns). Ziel ist es, dieses Tabuthema in die Öffentlichkeit zu bringen und dadurch zu einer Veränderung in der Gesellschaft beizutragen. Alle Projekte können nur dauerhaft durchgeführt werden, wenn es finanzielle Unterstützung gibt.

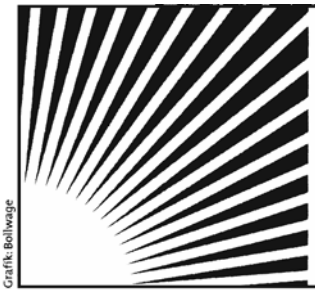
v. l.: Enno Haaks, Guillermo Perrin, Karla Steilmann, Hartmut Giesecke von Bergh und Sup. Dr. Joachim Jeska

Generalsekretär Enno Haaks berichtete kurz aus den Veränderungen im Hauptwerk des Gustav-Adolf-Werkes. Die größte Veränderung ist der Wechsel im Präsidentenamt. Nach einer Amtsperiode tritt Dr. Gabriele Wulz zum Ende des Jahres ihr Amt ab, und es übernimmt Dr. Martin Dutzmann den präsidialen Vorsitz des Hauptwerkes.

Mit den evangelischen Partnerkirchen in aller Welt bleibt die Hauptgruppe Osnabrück des GAWs weiterhin verbunden und stellt als Spenden- und Diasporawerk auch mit 15.000 € in diesem Jahr finanzielle Unterstützung sicher.

Das Jahresfest endete am Sonntag mit verschiedenen Diasporapredigern und -predigerinnen im Kirchenkreis Osnabrück.

Pn. Friederike Giesecke von Bergh



Lasset uns Gutes tun an jedermann, besonders aber an denen, die uns im Glauben verbunden sind.

Gal. 6,1

Leitspruch des Gustav-Adolf-Werkes

Grafik: Bollwage

Kastner

Reparaturen · Anfertigungen
Goldschmiedearbeiten aller Art

JUWELEN & UHREN & OPTIK

Meppen · Bahnhofstraße 28 · Tel.: 0 59 31-66 09 · www.kastner-meppen.de

Kurzbericht Kirchenkreissynode vom 18. September 2021 als zoom-Konferenz

- Ephoralbericht (als Datei extra versandt)
- Gründung einer „Ev.-luth. Diakonisches Werk Emsland-Bentheim gGmbH“ – wird den zuständigen Kirchenkreissynodenausschüssen zur weiteren Bearbeitung überwiesen
- „Diakonie-€“ : als Empfehlung an die Kirchenvorstände, einen freiwilligen Beitrag von z.B. 0,10 € pro Gemeindemitglied u. U. aus Diakoniemitteln der Gemeinde an die „Ev. luth. Diakonisches Werk gGmbH“ zu geben, um Verbundenheit mit Diakonie sichtbar zu machen. Empfohlen wird, den Verwendungszweck für diese Gelder von Seiten der gGmbH zu benennen.
- Der Einrichtung einer B-Musiker-Planstelle für Popularmusik wurde zugestimmt
- Lektoren/ Lektorinnen-und-Prädikanten/Prädikantinnen-Ordnung (die 1. ihrer Art in der Landeskirche) wurde verabschiedet.
- Von mir zur Verfügung gestellter Bericht zur letzten Landessynodensitzung liegt dem KV bereits vor.

Gunda Dröge

Monatsspruch Dezember 2021

Freue Dich und sei fröhlich, Du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei Dir wohnen, spricht der HERR.

Sach 2,14

„Brot für die Welt“ und unser Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Liebe Gemeinde,
jedes Jahr aufs Neue laden wir Sie alle ein, für diese evangelischen Organisationen zu spenden. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit hat unsere Gemeinde im „Sprachrohr“ freundlich dafür geworben und hofft darauf, dass unsere Leser sich angesprochen, informiert und motiviert fühlen, für die verschiedensten Projekte in der Welt zu spenden.

Oft bekommen wir, die wir mit „Brot für die Welt“ im Kontakt sind, die Frage gestellt:

Kommt das Geld eigentlich im Projekt an? Oder versackt schon die Hälfte meiner Spende im Verwaltungsapparat?

Unsere Erfahrung im Kirchenkreis Emsland-Bentheim erzähle ich Ihnen gerne, denn es ist eine Erfolgsgeschichte.

Die schwierigste Herausforderung für die Internatsschüler in der EmBeKo Secondary School in Kondoa, Mittelpunkt unseres Partnerkreises in Tansania, war, das Wasser zum Waschen aus dem 2 km entfernten Fluss in Eimer zu schöpfen und zur Schule zu transportieren – auf dem Kopf.

Das Wasser für die Nahrungszubereitung oder zum Zähneputzen konnten die Schüler an einer Wasserpumpe nahe der Schule kaufen. Ein 20-Liter-Kanister Wasser kostet 2000//=TSH, 1,00 €. Das hört sich für uns nicht teuer an, aber die Schüler haben nicht so viel oder gar kein Taschengeld. Wie weit reicht man aber mit 20 l Wasser? Zudem wurde dieses Wasser vom Wasserwerk kontingentiert und fiel des Öfteren bis zu drei, vier Wochen komplett aus. Alle litten unter dem permanenten Wassermangel.

Angefangen hat unsere Erfolgsgeschichte 2019 mit dem ersten Antrag bei „Brot für die Welt“ für die Wasserversorgung durch eine eigene Pumpe auf dem Gelände der EmBeKo Krankenstation und der EmBeKo Secondary

LETTERHAUS
Tischlerei · Bau · Möbel · Innenausbau
Industriestraße 6
49716 MEPPEN
Telefon 05931 13222
Telefax 05931 16149
e-Mail: info@tischlerei-letterhaus.de
Maßgenau ... der Tischler macht's. Tischlerarbeit zahlt sich aus.

Brunnenteam Kondoa im November 2021

School in Kondoa. Das Gelände liegt am Ortseingang und ist heute eingebettet in einen boomenden Stadtteil mit vielen neuen Häusern. 2019 blieb der Antrag bei „Brot für die Welt“ eine ganzes Jahr lang liegen. 2020 dann stellte der Kirchenkreis Emsland-Bentheim auf Bitten unserer Partner in Kondoa erneut einen Antrag.

Es hat lange gedauert, viele Korrekturen und weitere Informationen aus Kondoa waren nötig, um endlich die Zusage zu dem Projekt: „Bohrung nach Wasser und Installation einer Pumpe zur Wasserversorgung“ zu bekommen. Einem unendlich geduldigen und kompetenten Lehrer Mr. Kilale hat der Missionskreis Kondoa nicht zuletzt diesen Erfolg bei „Brot für die Welt“ zu verdanken. Das Projekt wurde mit 15.000 € beantragt und „Brot für die Welt“ bezuschusste das Bohrprojekt mit 10.000 €. Die restlichen 5.000 € musste der Kirchenkreis Emsland-Bentheim und der Missionskreis Kondoa aufbringen.
Die ersten Probebohrungen waren erfolgreich. In 180 m Tiefe stieß die Firma WAAP auf eine reichhaltige Ader mit sauberem Wasser.

Endlich waren die Geräte vor Ort, um die Bohrung vorzunehmen. Die Bäume um die Bohrstelle herum wurden abgesichert und nahmen keinen Schaden. Immer wieder kamen die Schüler, um sich das Geschehen anzusehen. Am 09.08. war es endlich so weit - das Wasser sprudelte, und alle Mitarbeitendenund Schüler blieben stehen, beteten und segneten die Bohrstelle. „Tumeona Maji“, aus 1. Mose 26,32, „Wir sahen Wasser“ – an dieser Schule eine herrliche, lang ersehnte Aussage.

Die Pumpe wurde installiert, die Starkstromleitung vom E-Werk gezogen, und kaum wurde das erste Wasser hochgepumpt, standen schon die Schüler davor, um das erste Schmutzwasser, in Kanistern abgefüllt, zum Gießen der Blumen und Bäume zu verwenden.

Bischof Kinyunyu und Vorsitzende Marga Pradel

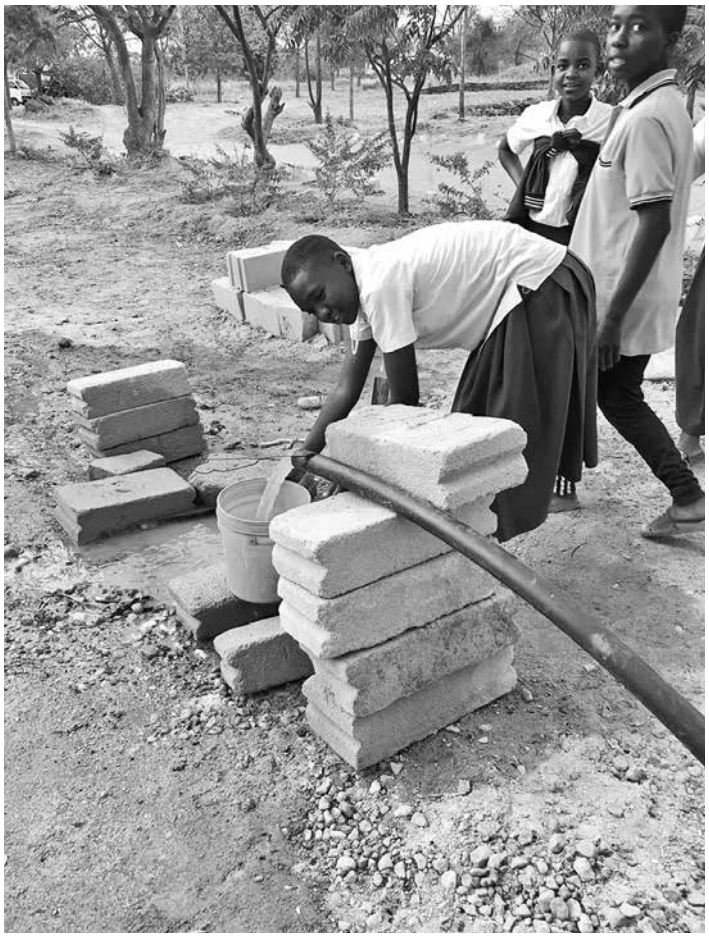
Wir sahen Wasser! Einweihung Brunnen am 23. Oktober 2021

Das Bohrwasser wird in einen hoch angebrachten Wassertank gepumpt, damit das nötige Gefälle zu den verschiedenen Entnahmestellen zu gewährleisten.

Am 23. Oktober 2021 wurde der Brunnen offiziell von Bischof Amon Kinyunyu, von mir als der Vorsitzenden der Fachgruppe Partnerschaften im Kirchenkreis Emsland-Bentheim sowie vielen Offiziellen aus Kirche und Politik, von Eltern und Schülern und den Angestellten der Krankenstation eingeweiht. Es war ein superschöner Tag mit anschließender Begehung des Geländes. Der neue Computerraum und der neue Standort der Küche, zu einem Teil gespendet vom Evangelischen Gymnasium Nordhorn, erfuhren hohe Anerkennung.

Auch die Schüler des Meppener Windthorst-Gymnasiums hatten sich an ihrem Sozialen Tag kräftig eingesetzt und Spenden gesammelt. Damit konnten die Kochtöpfe gekauft und das Dach der Küche errichtet werden. Es blieb sogar noch Geld übrig, um die Sicherheitsmaßnahmen für die Brunnenanlage fertigzustellen und die Grundmauern für die neue Mensa zu ziehen.

Wir im Kirchenkreis Emsland-Bentheim und im Missionskreis Kondoa können dem Evangelischen Gymnasium Nordhorn und dem Windthorst-Gymnasium-Meppen gar nicht genug danken für ihren großen Einsatz für ihre Schulkameraden in der EmBeko Sec. School in Kondoa. Fantastisch, was sie geleistet haben.



Schüler holen Wasser

Computerraum

neue Küche

Vielen Dank auch an alle anderen kleinen und großen Spender, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt – zusammen mit „Brot für die Welt" – eine Erfolgsgeschichte werden konnte.

Sonnige Grüße,
Marga Pradel
Nicolaus-Krebs-Str. 25, 49716 Meppen
Telefon: 05931 16018

Unser Konto für Ihre Spende lautet:
Kirchenkreis Emsland-Bentheim
IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30
BIC: NOLADE21EMS

Verwendungszweck:
7201-13400 EmBeKo Schulgeld

Mit der Amngabe Ihrer Adresse können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen
Büroöffnungszeiten:
Di., 15:00 -17:00 Uhr und Do., 9:00 - 11:00 Uhr
Telefon: 05931 6688
www.gak-meppen.org

Ralf Krüger, Pastor	05931	5900341
	Handy: 0175	5466274
Maike R. Hofmann, Diakonin	Tel.: 05931	929946
Andrea Pfeifer	05931	6688
Friedrich Trautwein, Küster		s. o. Büro
Friedhof		s. o. Büro

Spendenkonto:
Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS
Emsländische Volksbank
IBAN: DE83 2666 1494 0120 7776 00, BIC: GENODEF1EK1
Verwendung: Gustav-Adolf-Kirche und Spendenzweck

Kindertagesstätte Matthias Claudius Tel.: 05931 6608
Arnold-Blanke-Str. 13 · Leiterin: Sabine Neehoff

Luther-Bücherei Tel.: 05931 3163
Herzog-Arenberg-Straße 14 · Leiterin: Angelika Schneiders
Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 12 Uhr

Förderverein Tel.: 05931 6688

e-mail: gakmeppen@googlemail.com
pastor.ralf.krueger@gmail.com
foerderverein.gak@gmail.com
diakonin.hofmann@gmail.com
lubue.gakmeppen@gmai.com
gak.solar.gbr@gmail.com
socials.gakmeppen@gmail.com
jugendgak@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Ev-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen
Redaktion: Pastor Ralf Krüger (V.i.s.d.P.), Christine Kock und Petra Heidemann (Lektorat)
Anschrift der Redaktion: Herzog-Arenberg-Str. 14 · Meppen
gakmeppen@googlemail.com · www.gak-meppen.org
Gestaltung, Layout: Christine Kock
Druck: MEPprint · Schulze-Delitzsch-Str. 5 · 49716 Meppen
Auflage: 500. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier zur Bewahrung unserer Umwelt.
Der Gemeindebrief „Sprachrohr" erscheint vierteljährlich.
Der Einsendeschluss für Texte und Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 224 ist der 31. Januar 2022.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Veränderung vor.

Superintendentur

Dr. Bernd Brauer, Superintendent	05931	409404
Brigitte Siemoneit, Büro Suptur	05931	409405
Fax der Superintendentur	05931	409406

Diakonie caritas

Telefon-Nummer der Sozialstation 88 23 32

Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen

Terminübersicht für die Ausgabe Nr. 223
Dezember 2021 bis Februar 2022

Termine

Corona macht uns einen dicken Strich durch die Planungen.

Folgende Veranstaltungen können leider nicht stattfinden:

- Seniorenadventsfeier
- Kindergartenandacht
- Präsenzgottesdienste Heiligabend nachmittags; **in der Nacht und an den Feiertagen treffen wir uns allerdings in der Kirche**
- Empfang für die Mitarbeitenden am Epiphaniastag (06.01.2022); **zum Gottesdienst allerdings treffen wir uns um 18:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche**

Der **Gottesdienst am Neujahrstag** fällt wegen Corona nur bedingt zum Opfer. Wir stellen einen **ökumenischen Gottesdienst** ins Internet, den wir zuvor in unserer Gustav-Adolf-Kirche aufnehmen. Die evangelischen Pastores verabredeten dann, dass wir darüber hinaus keine Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen anbieten.

Ganz stark hoffen wir, dass das **Konzert der Black-Gospel-Singers am 19. Januar 2022** stattfinden kann. In den Zeitungen fand sich ja schon der eine oder andere Hinweis (s. in diesem Sprachrohr die letzte Seite). Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

HOSPIZ-HILFE MEPPEN E.V.
Ludmillenstraße 4 - 6 • 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 84 56 80
e-mail: hospiz-meppen@gmx.de • www.hospiz-meppen.de

Wir sind für Sie da!
Täglich unter der Telefonnummer
0800 - 111 0 111
TelefonSeelsorge

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

3. Advent			
So., 12.12.2021	10:00 Uhr	**Predigtgottesdienst** – Üben für das Krippenspiel	Krüger
	11:30 Uhr	**Taufgottesdienst**	Krüger
4. Advent			
So., 19.12.2021	10:00 Uhr	**Musikalischer Gottesdienst**	Krüger
Heilig Abend	ab 12:00 Uhr	**können Sie über www.gak-meppen.org unsere Online-Gottesdienste abrufen: Krippenspiel, Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene und traditioneller Weihnachtsgottesdienst**	
	22:30 Uhr	**Gottesdienst zur Christnacht** in der Gustav-Adolf-Kirche	Krüger / Pradel
1. Weihnachtstag			
Sa., 25.12.2021	10:00 Uhr	**Weihnachtlicher Festgottesdienst**	Krüger
2. Weihnachtstag			
So., 26.12.2021	10:00 Uhr	**Weihnachtlicher Festgottesdienst**	Hofmann
Silvester			
Fr., 31.12.2021	17:00 Uhr	**Jahresschlussgottesdienst** mit Abendmahl	Krüger
Neujahr			
Sa., 01.01.2022	ab 9:00 Uhr	**Das neue Jahr 2022 begrüßen wir mit einem Ökumenischen Gottesdienst aus der Gustav-Adolf-Kirche. Sie können den Gottesdienst ab 9:00 Uhr über www.gak-meppen.org abrufen.**	
So., 02.01.2022	10:00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	Krüger
Do., 06.01.2022	18:00 Uhr	**Epihaniasgottesdienst**	Krüger / Hofmann
So., 09.01.2022	10:00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	Krüger
	11:30 Uhr	**Taufgottesdienst**	Krüger
So., 16.01.2022	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten**	Hofmann & Team
So., 23.01.2022	10:00 Uhr	**Musikalischer Gottesdienst**	Krüger
So., 30.01.2022	10:00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	Pradel

Der Kirchenkaffee findet statt, sobald die Lage wieder stabil ist.

• Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn
• Ganzkörpermassagen: Ayurveda-Massage • Lomi Lomi-Massage • Hot Stone-Massage
• Maniküre / Pediküre • Haarentfernung • Tages- und Abend-Make up
Termine nach Vereinbarung 05931 29700
Heideweg 33 A • 49716 Meppen • info@verwoehnt-verschoent.de • www.verwoehnt-verschoent.de
KOSMETIKSTUDIO KB VERWÖHNT & VERSCHÖNT by KATHARINA BORKER

So., 06.02.2022	10:00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	Krüger
So., 13.02.2022	10:00 Uhr	**Predigtgottesdienst**	Krüger
	11:30 Uhr	**Taufgottesdienst**	Krüger
So., 20.02.2022	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten**	Hofmann & Team
So., 27.02.2022	10:00 Uhr	**Musikalischer Gottesdienst**	Krüger
Fr., 04.03.2022	19:00 Uhr	**Weltgebetstag** in St. Maria zum Frieden (Meppen-Esterfeld)	Team
So., 06.03.2022	10:00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	Krüger
So., 13.03.2022	10:00 Uhr	**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**	Krüger
So., 20.03.2022	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten**	Hofmann & Team
So., 27.03.2022	10:00 Uhr	**Musikalischer Gottesdienst**	Krüger

Wegen eines Tauftermins setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung, Telefon 05931 6688.

Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Gottesdienste in den Seniorenhäusern werden gefeiert, solange dies möglich ist.

Monatsspruch Januar 2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

Joh 1,39

Friedensgebet

jeweils freitags 18:00 Uhr

03.12.2021	**10.12.2021**	**17.12.2021**
07.01.2022	**14.01.2022**	**21.01.2022**
28.01.2022	**04.02.2022**	**11.02.2022**
18.02.2022	**25.02.2022**	**04.03.2022**
11.03.2022	**18.03.2022**	**25.03.2022**
01.04.2022	**08.04.2022**	**22.04.2022**

Die Kerze

ist ein Symbol für das Licht,
das in der Dunkelheit leuchtet.
Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist.
Als Taufsymbol bedeutet die Kerze:
Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei Dir.

Johannes 8, 12

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Überführungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Umbettungen

Bestattungen WELT
Fachunternehmen mit Tradition
— Inhaber Thomas Welt —

Mitglied im Landesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes Niedersachsen e.V.

Schullendamm 56 - 49716 Meppen
Telefon 0 59 31 / 1 28 79 - Fax 10 35
http://www.Welt-Bestattungen.de

Wiederkehrende Termine* – Kontaktdaten

Tag	Zeit	Gruppe/Aktivität	Kontaktperson	Telefon
So.	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Krüger	5 90 03 41
	10:00 Uhr	„Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten"	Dn. Hofmann	92 99 46
	11:00 Uhr	bis 12.00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst	P. Krüger	5 90 03 41
	17:00 Uhr	Teamertreff	Teamer	66 88
Mo.	19:30 Uhr	Frauentreff	M. Reuter	
Di.	9:30 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen	H. Haibach	
	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr – Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	nachmittags	Vorkonfirmandenunterricht	P. Krüger	5 90 03 41
	18:30 Uhr	Freundeskreis Emsland e.V. für Suchtkrankenhilfe	G. Knuck	
	19:30 Uhr	Mitarbeitendenrunde der Ehrenamtlichen	U. Ridderskamp, C. Kock	
Mi.	ab 8.00 Uhr	Bücherausleihe für die Paul-Gerhardt-Schule	Büchereiteam	31 63
	15:00 Uhr	Mittwochskreis der Senioren	Ch. Korff	66 88
	19:30 Uhr	„Just for Fun"	Dn. Hofmann	92 99 46
Do.	15:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Luther-Bücherei	Büchereiteam	31 63
	15:00 Uhr	bis 17:00 Uhr Öffentliche Sprechzeit	P. Krüger	5 90 03 41
	17:00 Uhr	Jugendtreff	Teamer	66 88
	18:30 Uhr	bis 19:30 Uhr Posaunen-Anfänger Erwachsene	J. Drenger	
Fr.	18:00 Uhr	Friedensgebet	P. Krüger	5 90 03 41
	18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr Posaunenchor	J. Drenger	

Das Partnerschaftskommitee Tansania (M. Pradel – Tel.: 1 60 18),
der Vorbereitungskreis für den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten" (Diakonin Maike R. Hofmann – Tel.: 92 99 46)
und der Vorstand des Fördervereins treffen sich nach Vereinbarung.

* Diese Termine gelten grundsätzlich, in Corona-Zeiten aber nicht uneingeschränkt.

Bethlehem-Kirchengemeinde

Albert-Schweitzer-Weg
Telefon: 05931 12467
Telefax: 05931 86458

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

	Telefon:
Achim Heldt, Pastor	05931 4966177
Ulrike Lübbers, Pfarramtssekretärin	05931 12467
Emilia Pfafenrot, Küsterin	05931 4085282
Heinrich Warkentin, Küster in Osterbrock	05907 91077

www.diakonie-emsland.de

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
49716 Meppen • Schützenstr. 16 • Tel.: 05931 9815-0

Leitung: Dorothea Währisch-Purz

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

• Allgemeine Sozialarbeit • Schuldner- und Insolvenzberatung
• Sucht- und Drogenberatung • Abstinenznachweise
• Lebens- und Paarberatung
• Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
• Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Tauschregal

Unser Tauschregal steht im Foyer des Jugend- und Gemeindehauses.

In diesem Regal finden Sie verschiedene Dinge,
die Sie vielleicht brauchen können
oder einfach nur schön finden.

Dann nehmen Sie diese doch mit –
sie gehören jetzt Ihnen.

Und wenn Sie vielleicht irgendwann
einmal etwas haben,
das Ihnen nicht mehr gefällt,
aber zu schade zum Entsorgen ist,
stellen Sie es in das Regal!

Diakonin Maike R. Hofmann

Mittwochskreis der Senioren

15:00 bis 17:00 Uhr
im Jugend- und Gemeindehaus

Für alle Termine ist eine Anmeldung erforderlich!

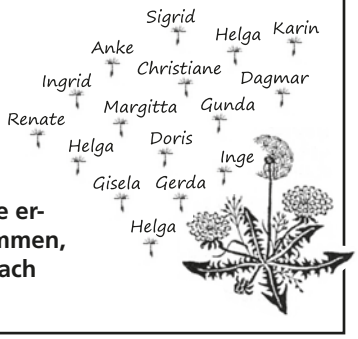
12.01.2022	**26.01.2022**
09.02.2022	**23.02.2022**
09.03.2022	**23.03.2022**

Sollte es wegen der Pandemie erneut zu Einschränkungen kommen, werden wir uns wieder nur nach Absprache treffen.

Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro, Telefon: 05931 6688.

Frauentreff

10.01.22	Jahreslosung
07.02.22	Vortrag Weltgebetstag
07.03.22	Mandalas malen



Sollte es wegen der Pandemie erneut zu Einschränkungen kommen, werden wir uns wieder nur nach Absprache treffen.

Die Seniorengymnastik findet wie gewohnt statt

(s. Seite IV Wiederkehrende Termine).

Neuzugänge sind jederzeit gern gesehen.

Bei Fragen melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 05931 6688.

Menschen im Mittelpunkt

Bahnhofstraße 27 · 49716 Meppen
Tel.: 0 59 31 - 64 15 · Fax: 2 02 22
www.bahnhof-apotheke-meppen.de
Bahnhof Apotheke

Haselünner Str. 30 · 49716 Meppen
Tel.: 0 59 31 - 32 30 · Fax: 2 92 48
www.paulus-apotheke-meppen.de
Paulus Apotheke

Apotheker Christoph und Christian Behnes

„Just for Fun"

probt mittwochs
von 19:30 bis 21:00 Uhr –
zzt. online

Wir proben zzt. so, dass wir uns wieder sehen und hören können.

Wir treffen uns mit großem Abstand und Lüftungspausen in der Kirche – also bitte warm anziehen!

Interessierte sind jederzeit gern gesehen!

Weitere Infos findet Ihr unter:
www.regiodia.de/Just-for-fun.htm

Diakonin Maike R. Hofmann

Die evangelisch-freikirchliche,
die evangelisch-lutherischen,
die evangelisch-reformierte
und die römisch-katholischen
Kirchengemeinden
der Stadt Meppen

Christliche Kirchen in Meppen – Ökumenische Pfarrkonferenz

laden ein zum

Ökumenischen Mittagsgebet

Adventszeit

Dienstag und Sonnabend,
12:00 - 12:15 Uhr
Beginn: 27. November 2021

Propsteikirche Meppen

kulturwerk meppen

Monatsspruch Februar 2022

Freut Euch darüber, dass Eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lk 10,20

Weltgebetstag

England, Wales und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

19 Uhr • St. Maria zum Frieden in Meppen-Esterfeld

Wie sieht es in Dir aus ? Spielt der Alkohol im täglichen Leben bereits eine bedeutende Rolle ... ?

Dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, Hilfe anzunehmen.

Wir vom Freundeskreis Emsland e.V. sind bereit, die Hand zu reichen und mit unseren Erfahrungen zu helfen, den ersten Schritt zu tun. Suchtkranke und Angehörige finden in der Selbsthilfegruppe Partner, die die Sorgen und Nöte in diesen Lebenssituationen selber erlebt haben und kennen.

Habe Mut !
Komm zu uns !

FREUNDESKREIS EMSLAND E.V

VEREINIGUNG ZUR REHABILITATION VON SUCHTKRANKEN UND SUCHTGEFÄHRDETEN

Miteinander Füreinander

Ansprechpartner: Ehepaar Knuck · Telefon: (0 59 31) 36 34 · www.freundeskreis-emsland.de

Wir treffen uns wöchentlich dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen · Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

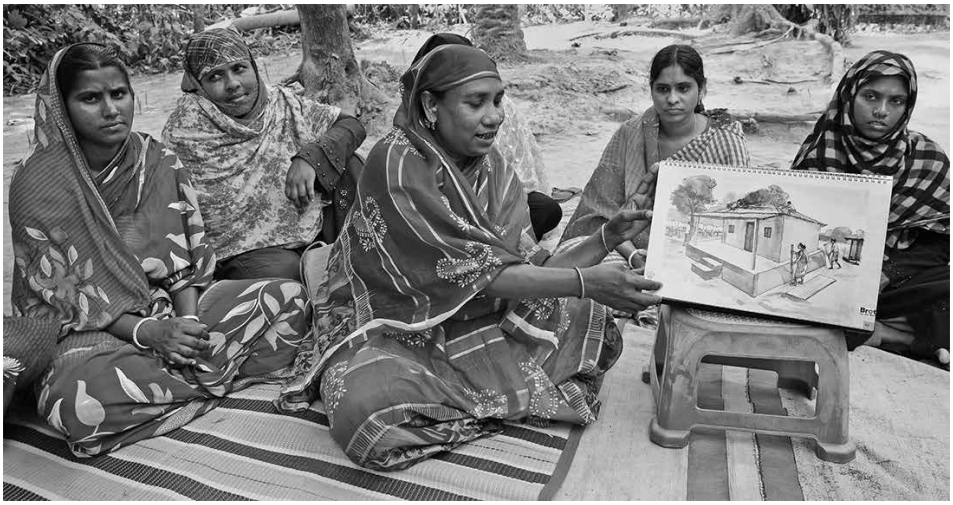
Projektträger: Christian Commission for Developement in Bangladesh (CCDB)
Spendenbedarf: 100.000 €

Wirbelstürme und der Anstieg des Meeresspiegels führen in Bangladesch immer häufiger zu Überschwemmungen. Das Ackerland wird unfruchtbar, das Trinkwasser knapp.

Die Organisation CCDB unterstützt besonders arme Familien in der Küstenregion bei der Anpassung an den Klimawandel und schult sie in alternativen Anbaumethoden.

Davon hat auch Aklima Begum im Dorf Charlathimara profitiert. CCDB-Mitarbeitende brachten ihr salzresistentes Saatgut. Vier Monate später konnte sie den ersten Reis ernten.

Trotz des Salzes im Boden kann Gemüse angebaut werden. Dazu verwenden die Menschen Pflanztöpfe, die auf Bänke gestellt oder aufgehängt werden. Manchmal bringen die einfachsten Ideen den größten Erfolg.



Wichtig ist, dass das Wissen weitergegeben wird. Aklima Begum unterrichtet regelmäßig die Menschen in ihrem Dorf. „Besonders die Mädchen müssen lernen", meint sie.

Kostenbeispiele

- 16 kg salzresistentes Reis-Saatgut (reicht für 5 Hektar Land): **48 €**
- Material für die Herstellung von Kompost für 20 Familien (Bambusstangen, Kokosnussblätter, Plastikplane): **98 €**
- Regenwassertank (fasst 2.000 Liter): **148 €**

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODED1KDB

Herausgeber: Brot für die Welt

Fotos: Emtiaz Ahmed Dulu, Probal Rashid, Frank Schultze

Text: Bilder 1 - 3 Veronica Frenzel, Bilder 4 und 5 Pastor Krüger nach Informationen von Veronica Frenzel

Redaktion: Thorsten Lichtbla, Thomas Knödl, Franziska Reich (V.i.S.d.P.)

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Beerdigung im Staudengarten

Ev. Friedhof wird zur Ruhe-Oase

Vier Jahre Planung waren der Neukonzeption des Friedhofsgeländes vorgeschaltet. Jetzt wird der 160 Jahre alte Friedhof von Staudenbeeten eingesäumt.

Viele Menschen möchten nicht mehr in einem Sarg bestattet werden, sondern in einer Urne. Dafür benötigt man nur noch 1/3 des Platzes. Sogenannte Überhangflächen entstehen und ziehen sich wie ein Flickenteppich über das 4.700 m² große Friedhofsareal. Um pflegetechnisch und vor allem optisch den Friedhof an diese neue Situation anzupassen, wurde das **„Staudengartenkonzept"** entwickelt.

Die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde steht nicht allein mit der Idee des naturnahen Friedhofs. Das Förderprogramm „Landschaftswerte", unterstützt von der EU und dem Land Niedersachsen, hat auch acht weitere Friedhöfe in der Landeskirche Hannovers zur Neukonzeption veranlasst.

Die Landschaftsarchitektinnen vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover erarbeiteten die Umgestaltungspläne. Diese müssen sich in die vorhandenen Gräberfelder einpassen. Wichtig ist, dass **einheimische Stauden** gesetzt werden. Das Nahrungsangebot für Insekten soll so erhöht werden. Zuchtstauden mit gefüllten Blüten erfüllen dieses Kriterium nicht. Die Totholzstämme als Brutstätte für Insekten gehören ebenso in das naturnahe Konzept wie die Wildkräuter auf den Wegen statt nackter Erde. Im Winter bedeutet die dünne Laubschicht auf den Beeten Insekten und Regenwürmern Schutz und Nahrung.

Auf dem attraktiver gewordenen Friedhof bietet die Kirchengemeinde allen Menschen, die im Gemeindegebiet wohnen (nicht nur evangelischen Christen) eine Vielfalt an Bestattungsangeboten an:

- traditionelle Grabstellen, die Angehörige selber gestalten
- pflegefreie Grabstellen sowohl für Särge als auch für Urnen
- Urnengrabstellen
  - auf dem Stelenfeld
  - in Staudengärten
  - unter Bäumen
  - entlang der über 100 Jahre alten Lindenallee.

All das bedeutet eine große Vielfalt. Die Schöpfung bewahren, Artenvielfalt stärken, vielfältige Bestattungsmöglichkeiten anbieten – das gelingt mit dem neuen Konzept.

Gunda Dröge

Baumgrab

Lindenallee

Garten- & Blumenfreunde gesucht

Können Sie sich vorstellen, von Zeit zu Zeit zusammen mit Gleichgesinnten gärtnerische Hand an einen Teil des Friedhofs zu legen?

Rufen Sie im Büro an oder sprechen Sie Frau Kremer auf dem Friedhof direkt an.

Neue Grabstellenarten auf dem Friedhof an der Hüttenstraße

Pflegefreie Bestattungen von Urnen und Särgen

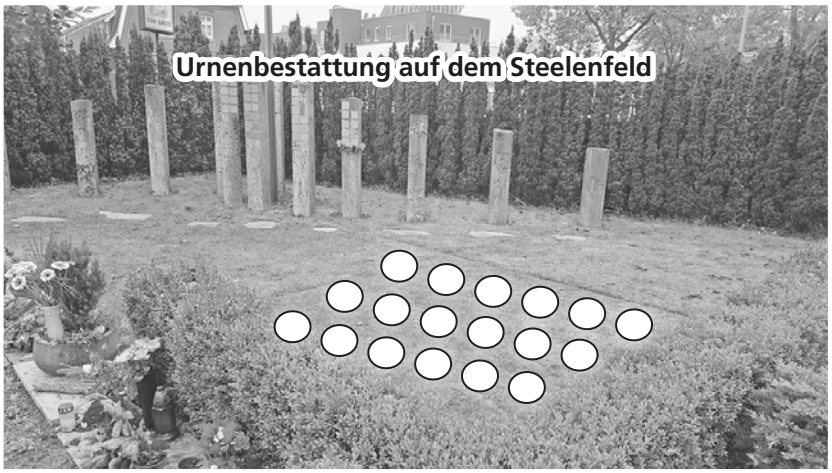
Am 12. September 2021 sprach Frau Joana Cavaco vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover die offizielle Freigabe der vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten aus. Der Friedhof hat sich in den letzten Jahren herausgeputzt. Naturnah gestaltete Flächen sind jetzt prägend. Kirche will die Schöpfung bewahren. Die Förderung der Artenvielfalt, der Nutzerwunsch nach naturnah gestalteten Flächen, das können wir gewährleisten, und das alles bei kostengünstigen Lösungen und gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung des Friedhofs.

Die vielen neu entstandenen Staudenflächen, Heckenpflanzungen und die Begrünung mit Wildsträuchern sind bildprägend geworden. Der Weißdorn ist als Nistplatz von Neuntöter, Amsel, Grünfink und Mönchsgrasmücke beliebt. Amsel, Rotkehlchen und Star mögen seine Früchte. Pollen- und Nektar suchende Insekten nutzen die Blüten. Nistkästen und Totholzstämme sind wertvolle Habitate für Insekten und viele Vogelarten.

Die historische Lindenallee bestimmt ganz wesentlich den Charakter des Friedhofs. Auf den Staudenbeeten im Alleebereich bieten wir Urnenbegräbnisse an. Auch die vielen neuen Staudengärten können Urnen und Särge aufnehmen. Aufwändige Wechselbepflanzungen sind einer standortgerechten Staudenauswahl gewichen, die eine Blühzeit das gesamte Jahr hindurch gewährleistet.

Gunda Dröge

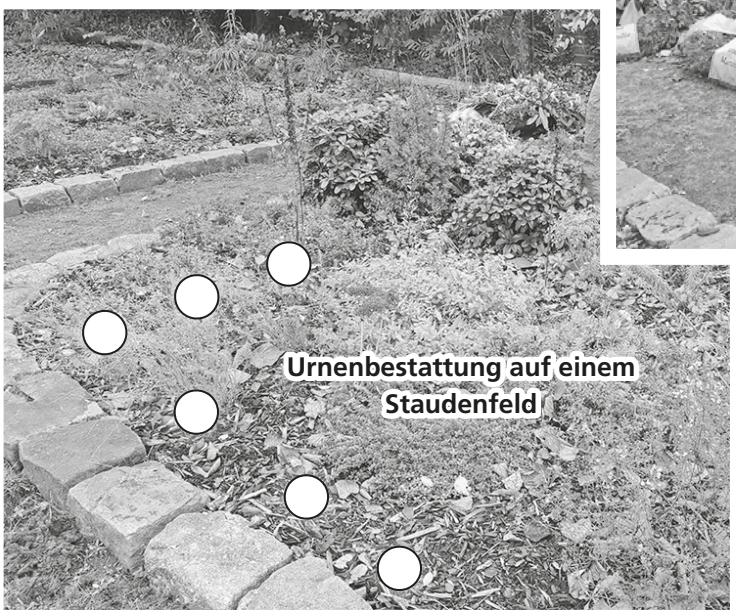
v. l.: J. Cavaco, J. Klinger, G. Dröge, C. Korff, O. Kremer, K. Rönsch und P. Krüger


Urnenbestattung auf dem Steelenfeld

Grab für eine Sargbestattung ohne Pflege

Wie wir beerdigen

So könnte ein Sarggrab ohne Pflege aussehen, allerdings ohne die Steineinfassung.


Urnenbestattung auf einem Staudenfeld

Urnenbestattung unter den Linden

Klassisches Grab für eine Urnenbestattung

Urnenbestattung unter frisch gepflanzten Bäumen

Frauensonntag: in den Tagen Jaels

Bereits zum 18. Mal fand am 2. Septembersonntag in der Gustav-Adolf-Kirche der Gottesdienst zum Frauensonntag, offiziell **„Gottesdienst in Solidarität mit Frauen",** statt. Das sechsköpfige Vorbereitungsteam aus der Gemeinde bot den Besucher/-innen mit der Umsetzung des von der Gemeinschaft Evangelischer Frauen in Deutschland (EFiD) vorgegebenen Themas „In den Tagen Jaels" einen „anspruchsvollen Gottesdienst", so die Meinung eines Gemeindegliedes am Ende des Gottesdienstes. Andere urteilten: *„schön", „rund", „schwierig", „fesselnd", „gut vorbereitet und vorgetragen", „so etwas könnte ruhig öfter geboten werden", „der Gottesdienst wird zuhause noch für Gesprächsstoff sorgen".*

Immer zu Pfingsten wird mit einem zentralen Auftaktgottesdienst der Gemeinschaft Evangelischer Frauen in Deutschland der Startschuss für Hunderte von Gottesdiensten in der ganzen Bundesrepublik gegeben, die von ehrenamtlich tätigen Frauen in der evangelischen Kirche gestaltet werden. Thematisch stehen immer Frauengestalten aus der Bibel im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes. Ein Team unserer Gemeinde beteiligt sich bereits seit dem Jahr 2003 regelmäßig mit viel Freude und Engagement an der Umsetzung des jeweiligen Jahresthemas.

In diesem Jahr lautete das Thema: „In den Tagen Jaels". Es führte mit der Lesung aus Richter 4 und 5 zurück zu einer der vermutlich ältesten Erzählungen der Hebräischen Bibel aus der Zeit des 11. Jh. v. Chr. Es ist die Zeit, in der das Volk Israel im Land Kanaan ankam, einem Land, in dem bereits andere Volksgruppen lebten, in dem unterschiedlichen Gottheiten gehuldigt wurde. Zwei Frauen, Deborah, die Prophetin und Richterin, und Jael, die Ehefrau des Keniters Keber, spielen im Kampf um die Durchsetzung des Willen Gottes eine entscheidende Rolle. Es sind führungsstarke, tatkräftige Frauen, die um des Friedens willen in den Krieg ziehen und sogar vor Mord nicht zurückschrecken. Aber können Gewalt, Krieg und Mord Instrumente des Friedens sein nach der Devise „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende"? Dieser Frage spürte das Frauensonntagsteam mit vielschichtiger Text- und Liedauswahl nach.

Das von allen Anwesenden gesprochene „Glaubensbekenntnis zu Frieden und Gerechtigkeit – verkündet auf der Weltversammlung der Christen in Seoul 1990", führte die von vielen als sehr irritierend empfundenen, gewaltauffordernden und gewalttätigen Inhalte des Lesungstextes zum Gottesgebot „Du sollst nicht töten" versöhnlich zusammen:

Wir glauben an Gott, der die Liebe ist,
der die Welt allen Menschen geschenkt hat.
Wir glauben nicht an das Recht des Stärkeren,
an die Stärke der Waffen, die Macht der Unterdrückung.

Wir glauben an Jesus Christus,
der gekommen ist, um zu heilen,
und uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.
Wir glauben nicht, dass Kriege unvermeidlich sind,
dass Friede unerreichbar ist.

Wir glauben an die Gemeinschaft der Heiligen,
die berufen ist, im Dienste der Menschheit zu stehen.

Wir glauben, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
und dass alle Männer und Frauen
gleichberechtigte Menschen sind.

Wir glauben an Gottes Verheißung
eines neuen Himmels und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
Wir glauben an die Liebe mit offenen Händen.

Margit Werner

Lesungtext zum Frauensonntag: In den Tagen Jaels

aus Richter 4 und 5, mit Erläuterungen nach Vorschlägen des AK Ev. Frauen

In der Frühzeit Israels – da begann alles von Neuem:
Die Israelitinnen und Israeliten dienten den Gottheiten der Völker, mit denen sie im Land zusammenlebten. Gott wurde zornig und überließ sie Jabin, dem König Kanaans. Sein Militärführer hieß Sisera. Mehr als 20 Jahre litt das Volk Israel unter seiner Gewalt.

Deborah aber, eine Frau, eine Prophetin, sie war in jener Zeit Richterin für Israel.
Und sie hatte ihren Sitz unter der Deborah-Palme zwischen Rama und Bet-El auf dem Gebirge Efraim, und zum Gericht zogen die Israelitinnen und Israeliten hinauf zu ihr.
Und sie sandte hin und rief Barak aus Kedesch in Naftali und sprach zu ihm:
„Hat Gott nicht geboten: ‚Geh, zieh auf den Berg Tabor und nimm 10 000 Mann aus Naftali und Sebulon mit Dir?' Und ich werde Sisera, den Heerführer Jabins, seine Wagen und seine Menge zu Dir an den Bach Kischon locken und ihn in Deine Hand geben."
Und Barak sprach zu ihr: „Wenn Du mit mir gehst, werde ich gehen; gehst Du aber nicht mit mir, werde ich nicht gehen."
Da sprach sie: „Ich werde mit Dir gehen! Du aber wirst keinen Ruhm ernten auf dem Weg, den Du gehst, denn GOTT wird Sisera in die Hand einer Frau verkaufen."
Und Deborah machte sich auf und ging mit Barak nach Kedesch.
Und Barak rief 10 000 Mann aus Sebulon und Naftali nach Kedesch, und gemeinsam mit Deborah zogen sie hinauf.
Und man meldete Sisera, dass Barak auf den

Berg Tabor gezogen war.
Und Sisera bot alle seine Wagen auf, 900 Wagen aus Eisen, und das ganze Volk, das bei ihm war, von Haroschet-Gojim an den Bach Kischon.
Und Deborah sprach zu Barak: „Auf! Denn dies ist der Tag, an dem GOTT Sisera in Deine Hand gegeben hat. Ist nicht GOTT vor Dir her ausgezogen?" Und Barak stieg vom Berg herunter und 10 000 Mann folgten ihm.
Und GOTT brachte Sisera und alle Wagen und das ganze Heer von Barak in Verwirrung mit der Schärfe des Schwerts.
Und Barak verfolgte die Wagen und das Heer bis Haroschet-Gojim; und das ganze Heer Siseras fiel durch die Schärfe des Schwerts; nicht ein Mensch blieb übrig.
Als Sisera erkannte, dass er nicht mehr gewinnen konnte, lief er weg, um sich zu verstecken. Sein Ziel war das Zelt von Jael. Er dachte, dort würde er sicher sein. Jael war nämlich die Frau von Heber, einem Keniter, der sich mit Jabin und Sisera verbündet hatte. Vollkommen erschöpft kam Sisera bei Jael an. Sofort richtete sie ein Lager für ihn her und deckte ihn mit einer Decke zu. Sisera bat Jael um Wasser, und sie gab ihm zu trinken – Milch statt Wasser. So gestärkt, war Sisera bald wieder der Alte: „Stell Dich an den Eingang des Zeltes und halte die Augen auf!", herrschte er Jael an, als wäre sie einer seiner Soldaten. „Wenn jemand kommt, dann sag, dass Du allein bist!" Dann schlief er ein. Jael beachtete Siseras Befehl nicht. Vielleicht dachte sie an die vielen Menschen, die wegen Sisera gestorben waren, an die vielen Frauen, die vergewaltigt worden waren, weil er seinen Männern erlaubt hatte, israelitische Siedlungen zu überfallen und zu plündern. Vielleicht ahnte sie auch, dass sich daran nichts ändern würde, wenn sie auf Barak wartete und Sisera ihm überließ. Würde er sich nicht genauso rächen, wie Sisera es getan hatte, und im Gegenzug Siseras Stadt plündern lassen und die Menschendort quälen? Es musste endlich etwas geschehen.
Jael nahm einen Hammer und schlug Sisera damit so hart auf den Kopf, dass er starb.
Dann verließ sie ihr Zelt und ging Barak entgegen. „Komm, ich zeige Dir den Mann, den Du verfolgst!", sagte sie, als sie auf ihn traf. So fand Barak den besiegten Sisera.
Da sang die Prophetin Deborah wie einst Miriam ihr Lied: „Israel war wie gelähmt, bis ich, Deborah, aufstand, eine Mutter in Israel (…). Gesegnet ist Jael, vor allen Frauen sei sie gesegnet! Sie (…) hat die Macht der Unterdrücker zerstört!
Segnet GOTT, GOTT ist unsere Stärke."
Und Israel konnte sich 40 Jahre lang erholen.

Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt

Am 17. Oktober 2021 trafen sich wieder viele Motorradfahrer zum Gottesdienst

Pastor Krüger legte mit Bildern aus den Dolomiten, wo er mit anderen Motorradfahrern im Urlaub war, den 121. Psalm aus:
„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen …"

Die Ausfahrt führte über Bawinkel nach Thuine und über Lengerich zurück nach Meppen.

Zum Schluss war man sich einig:
Die kommende Saison beginnen wir auch mit einem Gottesdienst, und zwar am Sonntag nach Ostern.

Das ist der 24. April 2022.
Bitte, den Termin schon einmal vormerken!

Fotos: Diakonin Maike R. Hofmann

WINTERZEIT – LESEZEIT

All unseren Lesern wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!
Wir machen Ferien vom 23. Dezember 2021 bis zum 07. Januar 2022.
Am Sonntag, dem 09. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da!

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen . Telefon: 31 63
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com

Luther-Bücherei
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Kent Haruf

Unsere Seelen bei Nacht

Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis in Holt, einer Kleinstadt in Colorado. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis willigt ein, und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen.

Benjamin Myers

Offene See

Robert weiß, dass er wie alle Männer seiner Familie Bergarbeiter sein wird. Enge ist ihm jedoch ein Graus, daher beschließt er kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, sich zum Ort seiner Sehnsucht, der offenen See, aufzumachen. Fast am Ziel angekommen, lernt er eine ältere Frau kennen, die zum Tee in ihr leicht heruntergekommenes Cottage einlädt. Eine Frau wie Dulcie hat er noch nie getroffen: unverheiratet, allein lebend, unkonventionell und mit sehr klaren und für ihn unerhörten Ansichten zu Ehe, Familie und Religion. Robert bleibt und lernt eine ihm unbekannte Welt kennen. In Gesprächen mit Dulcie wandelt sich sein Blick auf das Leben. Als Dank für ihre Großzügigkeit bietet er ihr seine Hilfe rund um das Cottage an. Doch als er eine wuchernde Hecke stutzen will, um den Blick auf das Meer freizulegen, verbietet sie das …

Irvin D. Yalom

Unzertrennlich

Irvin Yalom gehört zu den angesehensten Psychotherapeuten Amerikas, im Juni 2021 wurde er 90 Jahre alt. Seine Lehrbücher und Romane erscheinen weltweit und erreichen Millionen. Marilyn Yalom, Kulturwissenschaftlerin und Autorin, starb im Herbst 2019 nach 65-jähriger Ehe. Als klar war, dass ihre Krankheit zum Tode führen würde, begannen beide, gemeinsam ein Buch zu schreiben – das am Ende Irvin alleine fertigstellen musste. Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe und herausragenden intellektuellen Beziehung.

Maxim Wahl

Das Savoy

England 1932: Violet ist jung, emanzipiert und am Ziel ihrer Träume: Als eine der ersten weiblichen Autorinnen schreibt sie für die BBC. Als jüngster Spross einer Hotel-Dynastie ist Violet im traditionsreichen Savoy aufgewachsen. Als ihr Großvater einen Schlaganfall erleidet, überträgt er Violet die Leitung des Hotels. Sie gerät in die dramatische Verstrickung von Ereignissen…
1936: Neben ihren vielen Pflichten belastet Violet eine große persönliche Schuld. Sie wirft sich vor, ihren Partner John in den Selbstmord getrieben zu haben. Erst die Begegnung mit Omar de la Durbollière scheint ihr neues Glück zu bringen. Obwohl sie die politischen Veränderungen in Deutschland mit Abscheu beobachtet, folgt sie seiner Einladung zu den Olympischen Sommerspielen. Doch nicht nur in der Weltpolitik, auch im Savoy überschlagen sich Ereignisse…
1940: Gegen den Willen der Besitzerin Violet Mason ist das Savoy zum Schauplatz weltpolitischer Intrigen geworden. Dennoch versucht sie, ihren internationalen Gästen den gewohnten Luxus zu bieten. Dieser Spagat wird zur Zerreißprobe, als sich der britische König ankündigt. Denn Violet erwartet ein Kind von Max Hammersmith, dessen Ehefrau die begleitende Hofdame des Buckingham Palace ist. Diese Probleme verblassen bald vor der politischen Realität, denn der Krieg tobt, und auch das Savoy droht Opfer der deutschen Luftangriffe zu werden. (Band 4 folgt!)

Sebastian Fitzek

Playlist. Psychothriller

Vor einem Monat ist die 15-jährige Feline spurlos auf dem Weg zur Schule verschwunden. Von ihrer Mutter beauftragt, stößt Privatermittler Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingssongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Sendet Feline mit der Auswahl der Songs einen versteckten Hinweis, wohin sie verschleppt wurde oder wie sie gerettet werden kann? Fieberhaft versucht der Ermittler das Rätsel zu entschlüsseln, ahnungslos, dass er dadurch in einen grauenhaften Albtraum stürzen wird. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit. Das Besondere an „Playlist“ ist, dass es Felines Musik wirklich gibt.

Nicci French

Ein dunkler Abgrund

Ihre kleine Tochter ist für Tess das Wichtigste auf der Welt. Doch seit der Trennung von Poppys Vater kann sie nicht mehr ständig in ihrer Nähe sein, um auf sie achtzugeben. Als sie eines Tages unter den bunten Kinderzeichnungen ein Bild aus schwarzer Kreide findet – eine Zeichnung simpel und brutal, da ist Tess sicher, dass Poppy während des Wochenendes beim Vater Furchtbares mit ansehen musste. Niemand glaubt ihr – handelt es sich doch nur um die Krakelei eines Kindes! Doch Tess kennt ihre Tochter und wird die Wahrheit herausfinden. Ihre Suche führt sie in ungeahnte dunkle Abgründe, und bald ist nicht nur ihr eigenes Leben in Gefahr …

Ein Service für unsere Leser

Damit Sie weiterhin unsere Romane, Krimis und Sachbücher lesen und hören können, bieten wir Ihnen an, Ihre Bücher telefonisch oder per Mail vorzubestellen und zu den gewohnten Öffnungszeiten abzuholen oder nach Hause bringen zu lassen.

Wir sind gerne für Sie da!

Schnuppern Sie gern in unseren Weihnachtskisten!

Wir haben eine große Auswahl für alle Altersstufen:
Back- und Bastelbücher, Adventskalender- und, Weihnachtsgeschichten
Bilderbücher und CD

Ökumene in Meppen

Schon seit einigen Jahren arbeiten die Pastoren der Meppener Kirchen konstruktiv zusammen. Das wird besonders am Pfingstmontag während des ökumenischen Gottesdienstes auf dem Marktplatz sichtbar.

Während der Pandemie konnten die Pastoren darauf aufbauen und zu den Feiertagen Gottesdienste gestalten, die über „MEPPEN MAG DICH“ zu sehen waren.

Anfang diesen Jahres entstand bei Einzelnen der Wunsch, dass Ökumene auch unter den Laien gelebt und gestaltet wird, wie es ja schon beim Weltgebetstag geschieht.

Seit dem Sommer treffen sich ca. zehn Mitglieder aus sechs Meppener Kirchen zunächst alle zwei Monate zum Kennenlernen, gemeinsamen Singen, Andacht und Austausch jedes Mal in einem anderen Gemeindehaus, meist mit dem gastgebenden Pastor.

Wir sind Männer und Frauen zwischen 40 und 80 Jahren, die erkennen, dass es möglich ist, trotz mancher Unterschiede Einheit zu leben.

Unser Ziel ist es,
mit Mitgliedern aus allen Meppener Kirchen zusammenzukommen.

Daher lade ich sehr herzlich
dazu ein, uns kennenzulernen.

Für weitere Informationen und Termine können Sie mir gerne schreiben (E-Mail: ilka.mittelbach@gmx.de) oder mich unter der Telefonnummer 05931 847755 anrufen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ilka Mittellbach

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Joh 6,37

BÜRO FÜR MEDIENGESTALTUNG
CHRISTINE KOCK
Winkelstraße 1 | 49716 Meppen | Tel.: 05931 86258 | info@christinekock.de | www.christinekock.de

Ich gestalte für Sie:
Corporate Design (CD/CI) | Logos | Webseiten | Broschüren | Flyer | Plakate
Grafiken für Internetseiten | Visitenkarten | Geschäftspapiere | Werbemittel
Abizeitungen | Jahrbücher | Festschriften | Programmhefte | Einladungskarten
Werbeanzeigen | Schilder u.v.m. – Alle Leistungen inkl. PDF-Druckdatenerstellung